

Case verbessert seine Kompaktlader-Palette

Turin, 16 Mai, 2014

Case Construction Equipment hat seine Kompakt- und Kompaktraupenlader-Palette verbessert und ausgebaut. Die Maschinen zeichnen sich durch höhere Motor- und Hydraulikleistung, erstklassige Losbrechkraft, gesteigerte Produktivität und niedrigere Abgaswerte aus. Dabei wurden das überragende Platzangebot und die gute Rundumsicht der Kabine beibehalten. Die zehn kompakten Modelle – sieben Kompaktlader und drei Kompaktraupenlader – arbeiten durch die umweltfreundlichen Tier-4- Motorlösungen effizienter und bieten bei reduzierten Betriebskosten mehr Leistung und Drehmoment.

Leistung und Steuerung

In Bezug auf die Tier-4-Motortechnologie bleibt Case in der Branche wegweisend und hat hier zahlreiche eigene Lösungen entwickelt. Mit dem Kompaktlader SR160 hat Case nun eine verbesserte Maschine, die das sehr erfolgreiche Modell SR150, ersetzt. Der größere 60-PS-Turbomotor des neuen Modells bietet bei weniger Abgasemissionen (Tier 4 Final) 15 % mehr Leistung ohne Kompromisse.

Das kleinste Modell, der SR130, wird jetzt von einem 2,2-Liter-Motor mit 49 PS angetrieben, der die Tier 4 Interim 3A erfüllt. Der Motor nutzt eine interne gekühlte Abgasrückführung (CEGR) und kommt ohne zusätzlichen Partikelfilter aus.

Die Kompaktlader-Modelle SV185 und SR175 im mittleren Segment werden von Tier 4Final - konformen Motoren mit 60 PS bzw. 67 PS angetrieben. Durch den Einsatz eines Turboladers und einer leistungsstarken elektronisch gesteuerten Common-Rail-Einspritzung ist bei diesen Motoren keine Regeneration erforderlich. Ein wartungsfreier Dieseloxydationskatalysator (DOC) sorgt dafür, dass die Vorgaben der strengen Abgasnormen Tier 4Final eingehalten werden.

So erfüllen auch die Modelle SR200 und TR270 mit ihren 74-PS-Turbomotoren die Tier 4Interim ohne Regeneration. Die leistungsstärksten Modelle SR250, SV300, TR320 und TV380 setzen jeweils auf einen 90-PS-Turbomotor mit Common-Rail-Einspritzsystem. Die Regelung der Kraftstoff-Einspritzung, Abgasrückführung und Abgasnachbehandlung im Dieselpartikelfilter erfolgt über ein elektronisches Steuermodul, so dass der Motor die Abgasnormen Tier 4Interim erfüllt.

Mit Hilfe der neu entwickelten Motorlösungen erfüllen die Case Kompaktlader nicht nur die strengen Emissionsauflagen, die Maschinen warten auch mit deutlich mehr Leistung auf, arbeiten produktiver

und bieten dem Kunden gleichzeitig ein hohes Maß an Komfort und Bedienerfreundlichkeit. Der SR160 ist ein Paradebeispiel für die vorgenommenen Verbesserungen: 15 % mehr Leistung, 27 % höheres Drehmoment und eine um 19 % höhere Hydraulikfördermenge im Vergleich zum ähnlich großen Vorgängermodell SR150.

Breitere Palette

Die erweiterte Case Palette umfasst jetzt fünf Kompaktlader mit Radialhub-Kinematik (SR), zwei Kompaktraupenlader mit Radialhub-Kinematik (TR), zwei Kompaktlader mit Vertikalhubkinematik (SV) und einen Kompaktraupenlader mit Vertikalhubkinematik (TV). Bei einer Auswahl an Kompaktladern mit 2.300 kg bis 3.765 kg Betriebsgewicht und Kompaktraupenladern mit 3.720 kg bis 4.625 kg findet der Kunde für jede Anwendung die richtige Lösung. Die Nutzlast der kompakten Maschinen liegt zwischen 590 kg und bis zu 1.723 kg.

Das bewährte Case Power Stance Kompaktlader-Chassis hat jetzt einen 21 % längeren Radstand, der für bessere Stabilität und Komfort für den Maschinenführer sorgt. Der verlängerte Radstand ermöglicht außerdem höhere Hubkraft und Losbrechkraft. Die neue Geometrie der Hubarme verbessert die Schubkraft der Maschinen und bietet eine erstklassige Reiß- und Losbrechkraft.

Verbesserter Bedienerkomfort

Alle Modelle haben jetzt eine 25 % breitere Kabine. Der Maschinenführer hat mehr Platz, Kopf- und Beinfreiheit sind branchenführend. Ein breiterer Einstieg mit neu angeordneten Griffen und eine niedrigere Türschwelle erleichtern das Ein- und Aussteigen. Alle Modelle haben einen gefederten Sitz, eine Sitzheizung ist optional erhältlich. In der voll verglasten Version bietet die Kabine eine abgeschlossene, staubfreie Arbeitsumgebung mit niedrigem Geräuschpegel.

In der 890 mm breiten Kabine der Case Kompaktlader hat der Maschinenführer einen ausgezeichneten Rundumblick. Die Seitenfenster wurden vergrößert und die neugestalteten seitlichen Schutzgitter senken Sichtfeldeinschränkungen auf ein Mindestmaß. Die niedrige Schwelle der Kabinentür bietet freie Sicht auf Räder, Raupen, Anbaugerät oder Arbeitsbereich. In den Wintermonaten und bei schlechten Lichtverhältnissen sorgen die innovativen seitlichen Scheinwerfer an der A-Säule für bessere Sicht auf den Arbeitsbereich.

Der Kunde hat die Wahl zwischen serienmäßigen mechanischen Bedienelemente oder Servohebeln. Mit mehreren Einstellungsmöglichkeiten für die Empfindlichkeit kann der Maschinenführer die Maschine auf seine jeweiligen Präferenzen oder die jeweilige Einsatzart einstellen. Die als Sonderausstattung erhältliche Laststabilisierung Ride Control und die Gabel-Parallelführung steigern die Produktivität zusätzlich und verbessern den Komfort für den Maschinenführer.

Robuste Leistungsgeräte

Alle Case Kompaktlader und Kompaktraupenlader sind für den harten Einsatz unter schwierigen Bedingungen ausgelegt. Ein klarer Vorteil ist hierbei das einteilige Case Power Stance Chassis. Bei dieser Konstruktion wird das Hubgerüst direkt auf dem Grundrahmen der Maschine abgestützt wenn sich die Schaufel am Boden befindet. So kann eine maximale Grableistung erzielt werden und da die Laderarme nicht mehr die volle Schublast abfangen müssen, wird außerdem eine wesentliche höhere Zuverlässigkeit gewährleistet.

Die Kompaktraupenlader haben einen einfachen robusten Unterwagen, der für den Einsatz auf schwierigem Gelände konstruiert wurde. Ein starrer Raupenrahmen mit weniger beweglichen Teilen sorgt für bessere Haltbarkeit der Maschine und weniger Wartungsaufwand im Vergleich zu einem Raupensystem mit pendelnder Aufhängung. Der angehobene Endantrieb hat ein extragroßes Lager, was die Lebensdauer dieses Bauteils verlängert. Wartungsfreie abgedichtete und ölgeschmierte Rollen und Zwischenräder vermindern das Eindringen von Schmutz und Sand.

Alle Case Kompaktlader und Kompaktraupenlader haben die gleiche breite Kabine, die zu Wartungszwecken mit wenigen Handgriffen nach vorne gekippt werden kann. Sämtliche Filter sind in Gruppen angeordnet, leckagefreie Ablaufschläuche schonen die Umwelt, die Batterie und alle Wartungspunkte sind gut zugänglich. Trotz der immer komplexeren Technik, die mit Blick auf die Abgasnorm Tier 4 zum Einsatz kommt, ist die Wartung der Kompaktlader von Case nach wie vor sehr einfach, so dass die Maschinen maximal verfügbar sind.

Die vielseitigen Case Kompakt- und Kompaktraupenlader können mit zahlreichen Anbaugeräten bestellt werden. Angefangen bei Anbaubaggern und Verdichter, über Kaltfräsen und Kehrschaufeln bis hin zu Betonmischern. Der standardisierte Schnellwechsler und hydraulische Schnellkupplungen ermöglichen den schnellen und werkzeugfreien Austausch von Anbaugeräten. Viele Anbaugeräte können mit dem optional erhältlichen hydraulischen Schnellwechsler bequem und sicher von der Kabine aus gewechselt werden

Sicherheit durch Telematiksystem

Alle Case Kompaktlader und Kompaktraupenlader sind für das Telematiksystem Case SiteWatch vorbereitet. SiteWatch sendet automatisch Maschinendaten an das Case Telematik-Webportal. Mit der Hilfe von SiteWatch kann der Kunde alle Maschinen im Einsatz auf der Baustelle im Blick behalten, die Betriebsstunden überwachen und Wartungstermine vorausschauend planen. Die Maschinen können per GPS geortet und durch Geofencing geschützt werden. Ein in das Modem integrierter Erschütterungssensor erkennt selbst bei ausgeschalteter Maschine Diebstahlversuche sofort.

Kompaktlader	SR130	SR160	SR175	SV185	SR200	SR250	SV300
Motorleistung	49 PS	60 PS	67 PS	60 PS	74 PS	90 PS	90 PS
Abgasstufe	Tier 4i / Stufe3A	Tier 4F / Stufe 3B	Tier 4F / Stufe 3B	Tier 4F / Stufe 3B	Tier 4i / Stufe 3A	Tier 4i / Stufe 3B	Tier 4i / Stufe 3B
Nutzlast (50% der Kipplast)	590 kg	725 kg	790 kg	840 kg	905 kg	1135 kg	1360
Losbrechkraft	19 kN	23.4 kN	32.3 kN	24.7 kN	32.3 kN	33.3 kN	33.7
Max Ausschütthöhe	2246 mm	2246 mm	2470 mm	2377 mm	2495 mm	2558 mm	2615

Kompaktraupenlader	TR270	TR320	TV380
Motorleistung	74 PS	90 PS	90 PS
Abgasstufe	Tier 4i / Stage 3A	Tier 4i / Stage 3B	Tier 4i / Stage 3B
Nutzlast (50% der Kipplast)	1225 kg	1451	1723 kg
Losbrechkraft	32.3 kN	38.7 kN	33.4
Max Ausschütthöhe	2495 mm	2602 mm	2669

Von unserer Website können Sie Texte, Videos und Bilddateien in hoher Auflösung (JPG 300 DPI, CMYK) zu dieser Pressemeldung herunterladen: www.casecetools.com/press-kit

Case Construction Equipment vertreibt auf der ganzen Welt ein komplettes Angebot verschiedenster Baumaschinen, darunter Baggerlader (Marktführer), Raupen- und Mobilbagger, Motorgrader, Radlader, Kompaktlader, Raupenkompaktlader und Allweg-Stapler. Über das internationale Händlernetz bietet Case seinen Kunden eine professionelle Partnerschaft – mit leistungsfähigen Maschinen und einem Kundendienst der Spitzenklasse, branchenführenden Garantieleistungen und flexiblen Finanzierungslösungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.Casece.com.

Case Construction Equipment ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern. Das Unternehmen ist an der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE: CNHI) und beim elektronischen Wertpapierhandel der Italienischen Börse (MI: CNHI) registriert. Weitere Informationen finden Sie online unter: www.cnhindustrial.com.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Lutz Holthaus (C2 Marketing für ALARCON & HARRIS)

Tel.: +49 2392 913 465

E-Mail: presseservice@c2marketing.de